

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Teilergebnisplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
 hier: Straßenbrücke Waltherstraße / Paffrather Straße**
**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	18.01.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der Straßenbrücke Waltherstraße / Paffrather Straße bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 318.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushaltsplan 2010/2011 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme rd. 318.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Zuge der Waltherstraße (B506) wird die S-Bahnstrecke Köln Mülheim / Bergisch-Gladbach im Bereich des Bahnhofs Köln-Dellbrück mittels einer Straßenbrücke überquert.

Der Überbau wurde im Jahr 1984 als Stahlfachwerk von der Deutschen Bundesbahn auf den vorhandenen Widerlagern erneuert. Das Bauwerk ging 1985 in die Unterhaltungslast der Stadt Köln über.

Infolge der Hauptprüfung nach DIN 1076 im Jahre 2008 wurden im Bereich des Überbaus der Straßenbrücke Schädigungen festgestellt. Die Schäden wurden vor allem im Bereich der Gehwegkragarme vorgefunden.

Aufgrund von starker Durchfeuchtung und damit verbundener Korrosion sind mittlerweile Querschnittsminderungen an tragenden Bauteilen entstanden. Zur Vermeidung weiterer Bauwerksschäden und zur Erhaltung der Verkehrs- und Standsicherheit des Bauwerks ist eine Instandsetzung dringend erforderlich.

Folgende Arbeiten (Auswahl der Hauptarbeiten) sind durchzuführen:

- die Gehwegbleche aus Stahl werden vollständig erneuert,
- der Brückenüberbau erhält im Fahrbahn- und Gehwegbereich eine neue Abdichtungs- und Belagsschicht,
- die Stahlgeländer werden aus Sicherheitsgründen für Radfahrer auf 1,30 m erhöht,
- Die Korrosionsschutzbeschichtung der Stahlbauteile wird teilweise erneuert bzw. überarbeitet.

Die Sanierungsarbeiten sind für Frühjahr 2011 vorgesehen. Als geplante Bauzeit sind ca. neun Wochen veranschlagt.

Die Kosten der Maßnahme betragen rd. 318.000,00 Euro. Davon entfallen auf die Sanierung rd. 290.000,00 Euro und rd. 28.000,00 Euro auf die baubegleitenden Maßnahmen durch die Deutsche Bahn AG.

Die Mittel für die Maßnahme sind im Doppelhaushaltsplanentwurf 2010/2011 sowie in der Finanzplanung im Teilergebnisplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in Teilplanzeile 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- berücksichtigt

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Kostenberechnung am 12.07.2010 unter Nr.: 2010/0843 zugestimmt. Die Zustimmung ist als Anlage 1 beigefügt. Die in der Zustimmung aufgeführten Auflagen sind im Einklang mit dem Rechnungsprüfungsamt berücksichtigt.

Eine Vorstellung der Maßnahme im städtischen Investitionscontrolling ist aufgrund der Unterschreitung des Schwellenwerts von 500.000,00 Euro nicht notwendig.

Eine Alternative zur Instandsetzung besteht nicht, eine Nichtdurchführung der Arbeiten würde mittelfristig eine Sperrung des Bauwerks nach sich ziehen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**